

Multiple Choice - Fragen – (Fachpraktiker*innen)

„Sozialer Arbeitsschutz: Schwerbehindertenschutz - Bundesurlaubsgesetz“

1. Ab welchem Behindertengrad gilt ein Mensch in der Regel als „schwerbehindert“?
(1/5)

- 40%
- 60%
- 50 %
- 30%
- 70%

2. Welche der nachfolgenden Regelungen gelten für schwerbehinderte Menschen? (2/5)
Schwerbehinderte Menschen ...

- dürfen von 6:00 bis 20:00 nicht beschäftigt werden.
- dürfen keine Mehrarbeit machen.
- sind nicht verpflichtet Mehrarbeit zu leisten.
- erhalten 5 Tage mehr Urlaub.
- arbeiten 2 Stunden weniger in der Woche.

3. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitsplätze eines Betriebes, der mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden muss? (1/5)

- 5 %
- 6%
- 10%
- 4%
- 3%

4. Welche Möglichkeit hat ein Arbeitgeber, die Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu umgehen? (1/5) Er muss ...

- einen Antrag stellen.
- eine Spende entrichten.
- soziale Einrichtungen unterstützen.
- höhere Steuern zahlen.
- eine Ausgleichsabgabe entrichten.

5. Ab welchem Zeitraum nach der Einstellung eines Arbeitnehmers entsteht ein Urlaubsanspruch? (1/5)
- 4 Monate
 - 6 Monate
 - 3 Monate
 - 5 Monate
 - 8 Monate
6. Wie viele Werktage muss der Urlaub eines Arbeitnehmers mindestens betragen? (1/5)
- 24 Tage
 - 20 Tage
 - 26 Tage
 - 18 Tage
 - 25 Tage
7. Was bedeutet die Vorgabe „Der Urlaub ist zusammenhängend zu gewähren“? (1/5)
Der Urlaub ...
- darf auf einzelne Tage verteilt gewährt werden.
 - muss insgesamt am Stück genommen werden.
 - muss jeweils mindestens eine Woche betragen.
 - sollte größtenteils aus mehreren Tagen am Stück bestehen.
 - sollte gemeinsam mit dem Ehepartner genommen werden.
8. Wer entscheidet letztlich darüber, wann der Urlaub genommen wird? (1/5)
- Der Arbeitgeber
 - Der Arbeitnehmer
 - Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - Der Betriebsrat
 - Die Berufsgenossenschaft
9. Innerhalb welcher Zeit muss Sonntagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)
- Drei Wochen.
 - Vier Wochen
 - Eine Woche
 - Zwei Wochen
 - Fünf Wochen

10. Innerhalb welcher Zeit muss Feiertagsarbeit durch Freizeit ausgeglichen werden? (1/5)

- Drei Wochen.
- Vier Wochen
- Eine Woche
- Zwei Wochen
- Fünf Wochen

11. In welchem Fall kann der Urlaub ausnahmsweise ausbezahlt werden? (1/5)

- Wenn das Arbeitsverhältnis endet und kein Urlaub mehr gewährt werden kann.
- Wenn der Arbeitnehmer fristlos kündigt.
- Wenn der Arbeitgeber sich dazu bereiterklärt.
- Wenn der Arbeitnehmer die Arbeitsstelle wechselt.
- Wenn der Betriebsrat zustimmt.

12. In welchem Dokument können Überstunden für alle Arbeitnehmer eines lokalen Wirtschaftsbereiches verbindlich festgelegt werden? (1/5)

- Arbeitsvertrag
- Betriebsvereinbarung
- Rahmentarifvertrag
- Arbeitsgesetz
- Tarifvertrag